

Eichendorff, Joseph von: Entschluß (1814)

1 Gebannt im stillen Kreise sanfter Hügel,
2 Schlingt sich ein Strom von ewig gleichen Tagen,
3 Da mag die Brust nicht nach der Ferne fragen,
4 Und lächelnd senkt die Sehnsucht ihre Flügel.

5 Viel andre stehen kühn im Rossesbügel,
6 Des Lebens höchste Güter zu erjagen,
7 Und was sie wünschen, müssen sie erst wagen,
8 Ein strenger Geist regiert des Rosses Zügel. –

9 Was singt ihr lockend so, ihr stillen Matten,
10 Du Heimat mit den Regenbogenbrücken,
11 Ihr heitern Bilder, harmlos bunte Spiele?

12 Mich faßt der Sturm, wild ringen Licht und Schatten,
13 Durch Wolkenriß bricht flammendes Entzücken –
14 Nur zu, mein Roß! wir finden noch zum Ziele!

(Textopus: Entschluß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59256>)